

*Jahrestagung der DGS-Sektion „Jugendsoziologie“
vom 27.-29.09.2017 an der Universität Luxemburg
Esch/Alzette, Campus Belval, Maison des Sciences Humaines, Black Box*

**Entgrenzung der Jugend und Verjünglichung der Gesellschaft –
Zur Notwendigkeit einer ‚Neuvermessung‘ jugendtheoretischer Konzeptionen**

Mittwoch, den 27. September 2017

14:00-14:30 Begrüßung
Georg Mein (Dekan der Fakultät für Sprachwissenschaften und
Literatur, Geisteswissenschaften, Kunst und
Erziehungswissenschaften)

Einführung in das Tagungsthema
Helmut Willems & Christine Wiezorek

**1) Lebensphase Jugend: Sozialisationstheoretische,
entwicklungspsychologische und anerkennungstheoretische Überlegungen**

14:30-15:15 **Matthias Grundmann**
Doing Youth: Eine sozialisationstheoretische Neubestimmung von
Jugend

15:15-16:00 **Dieter Ferring**
Entwicklungspsychologische Anmerkungen zu einer theoretisch-
konzeptuellen Reflexion der Jugendforschung

16:00-16:45 **Christine Wiezorek**
Jugend als Transformation von Anerkennungsverhältnissen

16:45-17:15 **Kaffeepause**

Abendvortrag
17:15-18:00 **Vera King**
Grundzüge einer Theorie der Jugend

19:00 Gemeinsames Abendessen (Campus Belval)

Donnerstag, den 28. September 2017

2) Jugend zwischen Individuation und Integration: Bewältigung & Agency

- 9:00-9:30* **Jutta Ecarius**
Spätmoderne Jugend: Optimierung und situatives Selbst
- 9:30-10:00* **Anja Schierbaum**
Jugend – ein biographisches Projekt?
- 10:00-10:30* **Kaffeepause**
- 10:30-11:00* **Jule-Marie Lorenzen**
Versionen vom Ende der Jugend: Prekarität und ihre
Bewältigungsstrategien im Leben junger Menschen unter 30
- 11:00-11:30* **Roland Atzmüller & Alban Knecht**
Erwachsenwerden in der Berufsausbildung – Entwicklungen des
Jugendregimes in Österreich
- 11:30-12:00* **Wolfgang Kühnel**
Abweichung und Integration: Perspektiven und Annahmen der
soziologisch-kriminologischen Verlaufsforschung
- 12:00-13:00* **Mittagessen**

3) Konzeptionelle Herausforderungen der Jugendforschung: Diversität und Differenz

- 13:00-13:30* **Kerstin Oldemeier & Nora Gaupp**
Neuvermessung diversitätssensibel – Überlegungen zu einer
diversitätsorientierten Jugendforschung als forschungspolitische
Agenda
- 13:30-14:00* **Thomas Schroedter**
Jugend auf den Achsen der Differenz
- 14:00-14:30* **Kaffeepause**
- 14:30-15:00* **Alexandra Retkowski & Clara M. Waskönig**
Studium und Sexualität – Ergebnisse aus einer Befragung Kasseler
Studierenden

- 15:00-15:30* **Folke Brodersen**
Coming out als Statuspassage - Form und Verjünglichung eines Übergangs
- 15:30-16:15* **Christian Lüders**
Beobachtungen zur Verfasstheit der Jugendforschung. 100 Jahre nach dem Programm für ein Institut für Psychologie und Soziologie der Jugend (S. Bernfeld)
- 16:15-17:00* **Mitgliederversammlung der Sektion Jugendsoziologie**
- 17:15* Abfahrt nach Stadt Luxemburg (Bus)
- 18:00-19:30* Stadtrundfahrt und/oder Parlamentsbesichtigung
- 19:30* Abendessen (Stadt Luxemburg)
- 22:30* Rückfahrt nach Esch/Alzette, Campus Belval

Freitag, den 29. September 2017

4) Konzeptionelle Herausforderungen der Jugendforschung: Jugend, ästhetische Praxis und Jugendkultur

- 9:00-9:30* **Tim Böder & Nicolle Pfaff**
Ästhetische Praxis als Teil generationaler Lagerung? – Szenen als Erfahrungsräume zwischen Traditionen eines Stils und sozialhistorischem Kontext
- 9:30-10:00* **Paul Eisewicht & Julia Wustmann**
Jugendliche in kulturellen Erlebniswelten – Herausforderungen und Chancen bei der Erforschung jugendlicher Gesellungsgebilde
- 10:00-10:30* **Andreas Heinen & Helmut Willems**
Die Konstruktion der Lebensphase Jugend zwischen Transitions- und Moratoriumsorientierung. Ergebnisse einer Diskursanalyse der luxemburgischen Jugendpolitik.
- 10:30-11:00* **Kaffeepause**

5) Entgrenzung der Jugend und Verjugendlichung: Wodurch bleibt die Jugendphase signifikant?

11:00-11:30 **Anne Berngruber**

Verdichtung oder Entgrenzung – Eine passende Beschreibung für das Aufwachsen von Jugendlichen?

11:30-12:00 **Ullrich Bauer**

Wodurch bleibt die Jugendphase signifikant? Die theoretische Verortung der Jugendphase zwischen Habitusgenese, Autonomiebestreben und intensiver Mentalisierung

12:00-13:00 **Abschlussdiskussion, Organisatorisches und Verabschiedung**

13:00 **Mittagessen**

Tagungsort:

UNIVERSITÉ DU LUXEMBOURG
FLSHASE - RESEARCH UNIT INSIDE
Campus BELVAL
Maison des Sciences Humaines
11, Porte des Sciences
L-4366 Esch-sur-Alzette

Tagungsanmeldung:

per E-Mail an Frau Simone Charles
simone.charles@uni.lu